

## Gröschls Mittwochsmail 08.09.2021

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

**Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

*Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

Wie die meisten Gemeinschaften, ob professionell oder weniger, lieben wir in der Finanzindustrie unsere Abkürzungen, weil das bringt zusätzlich zu den eh manchmal schon recht komplexen, für Ottilie Normalverbraucher nur sehr am Rande zu verstehenden Sachverhalten, eine Aura der noch höheren Komplexität und grenzt die Insider ganz klar von den anderen ab. Spannend ist, dass das von den Zentralbanken ganz offiziell hinuntertröpfelt (vgl. dazu zB PEPP, APP, CSPP, PSPP, ABSPP und CBPP3 um nur die paar zu nennen, die sich rund um die Seuche drehen ☺), aber natürlich auch ganze Assetklassen, wie zB die der Asset Backed Securities (ABS) nur mit Kürzeln arbeiten und damit schon im Ansatz eine Wall of Wisdom aufbauen.

Aber nun zum Punkt. ☺ Unser Lieblings-Akronym aktuell ist jedenfalls die liebe TINA (There Is No Alternative), die uns tagtäglich daran erinnert, dass es eh nichts anderes auf der Welt gibt als Aktien zu kaufen. TINA hat in ihrer unendlichen Weisheit inzwischen ihren Kollegen FOMO (Fear of Missing Out) fast gänzlich aus den Schlagzeilen vertrieben, weil eh schon alle dabei sind und es eh nur mehr darum geht das Feuer durch ständiges Nachlegen am Brennen zu halten. Scheinbar ist aber – aufgrund der fehlenden Komplexität ;-)- die liebe Tina sehr tief im Retailmarkt angekommen. Auch das sollte uns insofern wenig verwundern, könnte das laufende Jahr eines derer mit den geringsten Drawdowns seit Beginn der Aufzeichnungen werden und dass es am Spargbuch keine Zinsen mehr gibt, dürfte auch schon vielen aufgefallen sein... Dazu kommt die *Gamification* der Märkte, weil ob ich auf Pferde, Hunde oder Aktien wette oder irgendein anderes Online Spiel spiele macht ja fast keinen Unterschied.

Das diese Entwicklung gewisse Problematiken in sich birgt, steht natürlich außer Zweifel, insbesondere dann, wenn der Geldstrom schwächer wird, weil zum Beispiel die Seuchenunterstützungen zurückgefahren werden, wie das in den USA aktuell stattfinden sollte und die größeren Assetallokatoren entweder eh schon seit langem übergewichtet oder aber eher schon auf dem Rückzug sind. Die Frage ist, wie groß das allgemeine Interesse tatsächlich ist, um des lieben Friedenswillens, den Status Quo aufrechtzuerhalten. 2008 hat sich da nach Lehmann ein ganz klarer Konsens gebildet, dass wir die Hand, die uns füttert zwar durchaus ein bisserl zwicken dürfen, aber wenn wir sie richtig beißen, das völlig daneben gehen könnte. Es folgten Bankenrettungen, Short-Selling Restrictions, Zwangs-Ergänzungskapitalien usw..

Das hat am Ende wohl auch deshalb funktioniert, weil sich Zentralbanken, Regierungen und professionelle Marktteilnehmer an einen Tisch gesetzt haben, eine Lösung erarbeitet haben und diese dann umgesetzt wurde. Dass man danach versäumt hat, die Normalität wieder herzustellen bzw. zumindest die Vergemeinschaftung von Risiken wieder zurückzufahren, ist schade und die Grundlage der Problematik mit der wir uns heute konfrontiert sehen, steht aber auf einem – heute nicht zu behandelnden ;-) – anderen Blatt. Neugierig darf man aber sein, was passiert, wenn die Reddits und Robins dieser Welt sich darauf verständigen, dass sie jetzt den Aktienmarkt doch nicht mehr sexy finden und lieber in Vintage Air Jordans (natürlich ungetragen ;-)) investieren und sich der ganze Tross beginnt weiter zu bewegen?

Privatpersonen Handelsbeschränkungen aufzuerlegen dürfte demokratiepolitisch diskutierbar sein. Das Volksvermögen durch direkte Interventionen zu schützen (die Oldies erinnern sich noch an *The President's Working Group for Financial Markets*, aka *Plunge Protection Team*) dürfte insbesondere bei denen die nicht dabei sein konnten auf wenig Verständnis stoßen. Bleiben die Banken für eine indirekte Intervention, was wiederum *more of the same* bedeuten würden und das Problem, wenn's denn schiebbar ist, nur ein wenig in die Zukunft rückt. Erschwerend dürfte hinzukommen, falls sich was tut, dass es diesmal noch schneller gehen könnte als bei den FlashCrashes der Vergangenheit, weil die durch Social-Media verbundene Schwarm(Un)intelligenz wie die Heringe sehr schnell und für den ungeübten Beobachter vollkommen überraschend die Richtung wechseln kann.

Schau mer mal, dann seh mer schon! Die Wahrscheinlichkeit, dass die New Monetary Theorie zutrifft, diesmal alles anders ist und wir alle nachhaltig reicher, die Welt besser und glücklicher aus der Angelegenheit herauskommt, ohne dass irgendwer die Rechnung wird zahlen müssen, ist, fürcht ich, nicht wahnsinnig hoch, schön wär's allerdings natürlich schon. ☺

Sämtliche andere unwesentlichen Themen, wie die Situation in China, die deutschen Wahlen und die Seuche mit all ihren Nebenwirkungen müssen wir leider auf nächste Woche verschieben, weil die Äpfel am Baum der Erkenntnis leider noch immer nicht reif sind. ;-)

Schöne Tage!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier [at.e-fundresearch.com](http://at.e-fundresearch.com) und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Positiv, bis abwartend ohne wesentliche neue Erkenntnisse. Japan stellt sich technisch sehr spannend dar, EMs scheinen leichte Vorteile gegenüber DMs zu entwickeln!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	01.09.2021	0,41%	746,07	1000	727	731	-
S&P 500	long	23.08.2021	0,73%	4520,03	5000	4463	4477	-
NASDAQ100	long	23.08.2021	3,04%	15675,76	16000	15257	15357	-
EuroStoXX50	neutral	01.09.2021	0,00%	4174,82	-	4137	-	4253
Dax	neutral	25.08.2021	0,00%	15664,43	-	15617	-	16057
Nikkei225	long	02.09.2021	5,53%	30181,21	30000	28547	29235	-
MSCI EM (USD)	long	01.09.2021	0,96%	1325,65	1500	1293	1313	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	07.09.2021	0,00%	4972,13	-	4823	-	5066
Bund Future	neutral	08.09.2011	0,00%	171,71	-	171,4	-	172,85
T-Note Future	short	07.09.2021	0,04%	133,140625	126	-	133,75	134,2
JPM GI EM Bond	long	06.05.2021	3,09%	938,54	1000	925	930	-
EUR/USD	neutral	01.09.2021	0,00%	1,1841	-	1,178	-	1,1943
EUR/JPY	long	02.09.2021	-0,22%	130,52	140	128,9	129,77	-
USD/JPY	neutral	01.09.2021	0,00%	110,23	-	108,9	-	110,83
CRB	neutral	09.08.2021	0,00%	217,9138	-	207	-	223
Gold (USD)	long	27.08.2021	-1,05%	1799,88	2000	1767	1787	-

<b>Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)</b>			<b>Equities</b>		
NOK	-1,05	short	FTSE 100 INDEX	-1,05	short
SEK	-1,05	short	STXE 600 (EUR) Pr	-0,45	neutral
DKK	-1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	2	long
SGD	0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	3,2	long
CHF	1,5	long	MSCI EM EAST EUROPE	3,15	long
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-0,25	neutral
INR	-1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	2,75	long
ZAR	-3	short	JPX Nikkei Index 400	2,15	long
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	2	long
CAD	3	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,5	neutral
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	1	neutral
<b>Commodities</b>			<b>Vol</b>		
Brent	1,15	long	Cboe Volatility Index	-0,5	neutral
WTI	-0,05	neutral	VSTOXX Index	1	neutral
<b>Bonds</b>			NIKKEI Volatility Index		
EUR BTP Future	-0,7	neutral		1	neutral
EUR OAT Future	3	long			
LONG GILT FUTURE	-2,8	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	2,55	long			

Der Satz zum **mahi546**: Schwach volatiles Aufwärtswackeln bekommt uns traditionell nicht besonders gut. So auch diesmal. Da sich aber andeutet, dass die Vola ansteigen könnte sind wir weiter guten Mutes und harren der Dinge, die da kommen mögen. Transaktionen haben in den letzten zwei Wochen keine stattgefunden und stehen aktuell keine auf dem Plan. Durch das Auslaufen der Futures im Euro/USD und auf den Eurostoxx steht taktisch zu entscheiden an, ob und wie diese gerollt werden, wobei das kurzfristig taktisch vonstattengehen wird. Mehr dazu und zu allen anderen fondsrelevanten Themen nächste Woche an dieser Stelle oder dazwischen gern persönlich.

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Alles Liebe!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.